

Kreisfeuerwehrverband Bad Kissingen

Vortrag „ Tragbare Feuerlöscher“

- Begrüßung:

z.B. Es gibt viele Arten von Feuerlöschern (Feuerlöscherfeuerzeug, Schnapslöscher zeigen), mit diesen Löschern kann man einiges anstellen, nur kein Feuer löschen. Deshalb möchte ich heute den richtigen Umgang und Einsatz von tragbaren Feuerlöschern zeigen, Ihr könnt heute auch einmal selber ausprobieren, wie man mit Feuerlöschern umgeht.

- Überleitung:

Wie ihr seht, haben wir schon mehrere Feuerlöscher bereitgestellt und eine Feuerstelle vorbereitet. Bevor wir jedoch praktisch so richtig loslegen, möchte ich euch erst noch ein paar Informationen zum Thema Feuerlöscher geben:

- Frage an die Zuhörer:

- Was sind überhaupt tragbare Feuerlöscher ?

- Gerät oder Löscher zur Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Kann von 1 Person getragen und bedient werden.
- Bis max. 20 Kg. (2,5 – 6 – 12 – 20 Kg sind gängige Größen)

- Frage an Zuhörer:

- Wo oder wie finde ich Feuerlöscher ?

- Hotels, Gewerbebetrieben, Kindergarten, öffentliche Räume, ...
- Hinweisschilder (Schilder mit Pfeil und Löscher zeigen)
- Sollten ca. 60 – 100 cm. hoch hängen (herunterheben fällt sonst schwer)

- Frage an die Zuhörer:

- Was gibt es für Arten von Feuerlöschern ?

- Wasserlöscher Brandklasse: A
- Schaumlöscher Brandklasse: A - B
- Pulverlöscher Brandklasse: A – B - C
- Kohlendioxidlöscher Brandklasse: B
- Früher gab es noch Halonlöscher, diese dürfen seit 1993 nicht mehr eingesetzt werden !

(Tabelle mit den Brandklassen zeigen A – B – C – D)

- Vor- und Nachteile der einzelnen Löscher erklären !

- Z.B. Kohlendioxidlöscher für Elektrobrände/Computerbrand, da rückstandsfrei
- Achtung bei Kohlendioxid in geschlossenen Räumen --- Erstickungsgefahr
- Pulverlöscher große Verschmutzung der Umgebung
- Aber Pulverlöscher fast universell einsetzbar --- Brandklassen A – B - C

- **Frage an die Zuhörer:**

- **Wie funktioniert ein Feuerlöscher?**

- (Aufbauschema zeigen)
 - Dauerdrucklöscher (immer unter Druck kann nicht aufgeladen werden)
 - Aufladelöscher (Treibgasbehälter – Ventil muss geöffnet werden ---- aufladbar)
 - Gaslöscher (Löschgas im Feuerlöscher=Treibgas evtl. kann ein anderes Treibgas vorhanden sein. = Aufladbar)
- (nicht näher auf Funktionsweise eingehen, da bei Laien evtl. uninteressant)
- Prüfintervalle ansprechen: alle 2 Jahre – Auf Feuerlöscher ist Prüfaufkleber vorhanden !
 - Dieser Prüfzyklus ist wichtig für die Funktion des Löschers und noch wichtiger für die eigene Sicherheit !

(Beispiel erwähnen: z.B. Hausmeister wollte Feuerlöscher auf Funktion überprüfen, hat alle ausprobiert und wieder aufgehängt, als es zu einem Brandfall kam funktionierte kein einziger Feuerlöscher mehr ! Treibgas entweicht !)

Nach jedem Einsatz eines Feuerlöscher diesen sofort oder zum nächst möglichen Termin prüfen und auffüllen lassen ---- SICHERHEIT !

PRAKTISCHEN TEIL BEGINNEN:

Feuerlöschtechnik anhand von Beispielen erklären, gegebenenfalls Grafik/Bild mit Löschtechniken vorzeigen.

- **Erläuterung:**

- Feuerlöscher sind in ihrer Bedienung einfach zu handhaben,. Es reicht eigentlich aus, die aufgedruckte Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Wanne anzünden, und Löschtechnik vorzeigen. --- Zuschauer danach selber löschen lassen, evtl. anweisen...
- Zwischendurch können Fragen der Zuschauer beantwortet werden --- offene Diskussion
- **Sagen, dass ein 6 Kg. Löscher nur ca. 12 sec. Bedient werden kann.**
- **-----12 Kg. Löscher nur ca. 20 sec. Bedient werden kann.**
- **Wasserslöscher 10 Liter Inhalt ca. 120 sec. Bedienbar.**

Zum Schluss:

- Versicherung:
 - o In der Regel kommt für Schäden an Möbeln und der Einrichtung die Hauratversicherung auf. Schäden am Haus begleicht die Gebäude-Brandversicherung
 - o Wenn der Schaden fahrlässig herbeigeführt ist, ist kaum Geld von der Versicherung zu erwarten.
 - o Die ist z.B. der Fall, wenn Kerzen längere Zeit unbeaufsichtigt waren. Auch wenn ein Kind da ist. 10 min reichen da schon aus!
 - o **WICHTIG: Ab 6000 L. Heizöl und bei Flüssiggasanlagen ab 100 Kg ist ein Feuerlöscher Pflicht !**

- **Wenn genügend Zeit im Anschluss: (Falls Zeitdruck Vorführung nach Fettexplosion)**
- **Brennende Puppe mit Löschdecke ablöschen. Vorzeigen, dann nachmachen lassen.**
- Person mit Decke umhüllen, leicht abklopfen, oder zu Boden Drücken und Person in Decke abrollen.
- Falls nötig brennende Person mit Gewalt zu Boden drücken oder reißen.

Ende:

Zum Schluss möchte ich mich noch für euere Aufmerksamkeit und für euere mitgebrachte Zeit bedanken.

Euer Besuch zeigt, dass sich doch einige für das Thema Brandschutz interessieren, und ihr jetzt beim hoffentlich nie eintretendem Entstehungsbrand bei euch zuhause oder im Betrieb richtig reagieren könnt.

Vielen Dank für Euer Interesse

LM
Alexander Pusch
25.06.2001